

LAbg. Mario Jaksch

Mitglied des Bgld. Landtages

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15. Oktober 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an Herrn **Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil** als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Die aktuelle Diskussion über NGO-Förderungen auf Bundesebene wirft auch im Burgenland wichtige Fragen auf. Als Eigentümer von Beteiligungen und Fördergeber in vielen Politikbereichen hat die Landesregierung die Verantwortung, Fördermittel mit klarer Zielsetzung, nachvollziehbarer Wirkung und transparenter Kontrolle zu vergeben. Im Sinne der steuerzahlenden Bevölkerung ist offenzulegen, welche Organisationen gefördert wurden, zu welchen Zwecken, mit welchen Ergebnissen und ob eine wirksame Überprüfung stattgefunden hat.

Als zuständiges Regierungsmitglied stelle ich Ihnen daher folgende Fragen:

1. Welche Summe an Förderungen (inkl. Projektmittel, Zuschüsse, Sponsorings) wurde in den Jahren 2023, 2024 und im ersten Halbjahr 2025 an NGOs vergeben? Bitte nach Jahr aufgeschlüsselt.
2. Welche Organisationen erhielten Förderungen? Bitte mit Namen, Förderschwerpunkt (z. B. Soziales, Umwelt, Bildung), Betrag und rechtlicher Grundlage.

3. Wurden Organisationen mit politischer Nähe zu Parteien gefördert? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
4. Welches konkrete Ziel sollte mit der jeweiligen Förderung erreicht werden?
5. Wie wurde im Vorhinein definiert, woran der Erfolg oder Misserfolg eines geförderten Projekts gemessen werden soll?
6. Gibt es Fälle, in denen eine NGO im selben Zeitraum mehrere Förderquellen des Landes in Anspruch genommen hat?
7. Wie wird dabei sichergestellt, dass es nicht zu inhaltlichen oder finanziellen Überschneidungen kommt?
8. Nach welchen Kriterien wurden die Förderungen vergeben (z. B. Zielgruppenrelevanz, Gemeinwohlorientierung, Landesinteresse)?
9. Wurden Förderungen öffentlich ausgeschrieben oder direkt vergeben?
10. Welche Berichts- oder Nachweispflichten wurden den geförderten NGOs auferlegt?
11. Gab es systematische Kontrollen, Rückforderungsverfahren oder Prüfberichte?
12. Wurde durch externe Stellen oder eine interne Stelle überprüft, ob das Förderziel tatsächlich erreicht wurde?
13. Wurde eine öffentliche Übersicht über die Förderungen erstellt oder ist eine solche geplant (Transparenzportal des Landes)?
14. Falls nein: Wie begründet die Landesregierung den Verzicht auf eine zentrale öffentliche Darstellung?
15. Gibt es Pläne zur Umsetzung eines Transparenzportal des Landes?
16. Wie bewertet die Landesregierung den Umfang der NGO-Förderungen im Verhältnis zur Gesamtbudgetlage des Landes?
17. Gibt es in Anbetracht der angespannten Haushaltslage Überlegungen, NGO-Förderungen künftig stärker zu priorisieren oder einzuschränken?
18. Plant die Landesregierung Maßnahmen zur Verbesserung der Kontrolle, Wirkungsprüfung und Transparenz künftiger Fördervergabe?
19. Plant die Landesregierung Änderungen im Förderverfahren zur Stärkung der Transparenz, etwa zeitnahe Berichterstattung oder Evaluierungen?



LAbg. Mario Jaksch